

Voraus- schauend bauen

Wohnen ohne Grenzen,

so definieren wir, als Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Sanitärinstallationen den Begriff „barrierefrei“.

Wer renoviert, modernisiert oder neu baut, investiert viel Zeit in die Planung eines neuen Bades.

Denken Sie einen Schritt weiter
– vom Komfort-Bad bis zum ansprechenden barrierefreien Bad.

Schon beim Neubau kann für später voraus-
schauend gebaut werden. In akuten Notfällen,
wenn plötzlich die Bewegungsfreiheit einge-
schränkt ist, sind wir Ihr Partner, der Sie mit
Erfahrung berät, und unterschiedliche Möglich-
keiten von kleinen Hilfen bis hin zum rollstuhl-
gerechtem Bad aufzeigt.

**Wir gehen mit Ihnen den Prozess der
Veränderung.**

So wird IHR Bad barrierefrei



Bildquellen: Sanibel, Geberit Vertriebs GmbH, Fotolia



- Beratung
- Planung
- Förderung

Vorausschauend denken und handeln das ist unsere Philosophie. Anhand Ihres Krankheitsbildes und einer evtl. Pflegestufe beraten wir Sie, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Wir planen und installieren Ihrem Bedarf und Ihrem Budget entsprechend Ihr barrierefreies Bad.

Gerhard Nemela

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KUNDENDIENST

Sanitär- und Heizungstechnik
Brauneckweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: 08 71 - 71 43 8
info@nemela-heizung.de
www.nemela-heizung.de



Was bedeutet B A R R I E R E F R E I für SIE?



Das bedeutet B A R R I E R E F R E I für UNS!

B A U E N
B A D
R E N O V I E R E N
M O D E R N I S I E R E N
S I C H E R H E I T
F R E I R A U M
B E R A T U N G
E B E N E R D I G
K O M F O R T
P A R T N E R
I N T E R E S S E
I N N O V A T I O N

Gerhard Nemela

- SANITÄR
- HEIZUNG
- KUNDENDIENST

Waschtisch

höhenverstellbar mit Infrarotarmaturen



Toiletten

Erhöhte WC's oder Dusch-WC's



Duschen

mit Sitzhilfe oder bodengleich



Badewannen

Wanne und Dusche in einem



Ausreichend Bewegungs-freiraum zu haben, das ist bei einem rollstuhlgerechten Waschtisch das A und O.

Ein höhenverstellbarer Waschtisch passt sich allen Bedürfnissen perfekt an.

Mehr Raum unter dem Waschtisch mit weniger Aufwand wird mit einem speziellen Unterputz-Siphon geschaffen. Der Siphon wird statt unter dem Waschtisch dahinter in die Vorwand eingebaut.

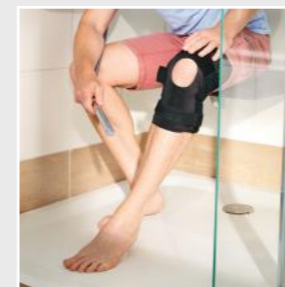
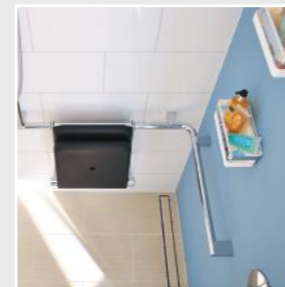
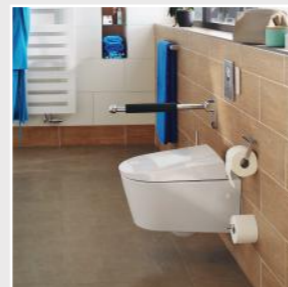
Haltehilfen oder Infrarot-armaturen, erleichtern die tägliche Körperpflege.



Toiletten können meistens unkompliziert und schnell barrierefrei umgerüstet werden. Erhöhte Toiletten werden ohne baulichen Aufwand montiert.

Höhenverstellbare WC's sorgen für eine optimale Höhenanpassung an die jeweiligen Bedürfnisse.

Dusch-WC's sorgen bei eingeschränkter Beweglichkeit für Hygiene in Intimbereich und sind auch mit einem Rollstuhl befahrbar. Mit einem Fußschalter oder einer Fernbedienung ist die Duschfunktion einfach zu bedienen.



Eine Sitzhilfe und Halte-griffe geben Sicherheit beim Duschen. Minimalistisch bis zu 150 kg belastbar, kann die Sitzhilfe raumsparend an die Wand geklappt werden.

Bodengleiche Duschen bieten schwellenlosen Komfort und erfüllen höchste Designansprüche.

Eine sinnvolle, voraus-schauende Planung bei einer Neugestaltung des Bades.

Leichten Zugang zur Bade-wanne ermöglicht ein Tür-einsatz in der Badewanne.

Mit nur einem Handgriff oder automatisch wird die Badewanne zur Dusche. Doppelter Komfort bei wenig Platzverbrauch.

Einsteighilfen sorgen ne-ben rutschfesten Wann-en-boden für Sicherheit und sind ohne großen Aufwand nachzurüsten.

